

Es gibt eine Vielzahl von Gruppen, Vereinen, Initiativen und Projekten, die sich den Herausforderungen des so genannten Generationswandels stellen, die sich um neue Lebensformen im Alter oder die Versorgung alter Menschen kümmern, die der Tatsache Rechnung tragen, dass traditionelle Familienstrukturen sich auflösen und die deswegen nach neuen Wegen suchen, Selbstbestimmung auch in neuen Familienformen und im hohen Alter zu erhalten:

- Gruppen pflegender Angehöriger,
- Familieninitiativen für Jung und Alt
- generationenübergreifende Wohnprojekte, Nachbarschaftsinitiativen wohnortnaher Versorgung,
- Interessenvertretung alter Menschen oder von Heimbewohner/innen, Heimbeiräte,
- Besuchsdienste,
- ehrenamtliche Projekte von Senioren,
- lokale Netze für generationsübergreifende Familiendienste,
- kulturspezifische und interkulturelle Projekte der Altenhilfe,
- sozial-kulturelle Projekte von Senioren.

Sie existieren zum Teil noch nebeneinander und könnten doch viel voneinander lernen. Vor allem macht es Sinn, sie bei deren Einbindung in Strukturen im Stadtteil zu unterstützen.

Die Initiativen und Angebote sind zum Teil sehr unterschiedlich in den Stadtteilen und nach sozialer Struktur verteilt. Hier gilt es Verknüpfungen zu schaffen, die das Miteinander verstärken können.

## Kontaktstelle Selbstorganisation im Generationenwandel

Albrecht-Achilles-Str. 65  
10709 Berlin  
Tel. 030 890 285 32  
Fax 030 890 285 40  
Mail [info@selko.de](mailto:info@selko.de)

### Mitarbeiterinnen:

Renate Boeck,  
Brigitte Meier-Obi  
Karin Stötzner

Träger selko e.V.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung sowie der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Berlin



Den  
Generationenwandel  
meistern ...

Selbsthilfe  
Autonomie und  
Selbstbestimmung  
rund um Fragen  
der Familie  
des Alters, der Pflege  
und des  
Zusammenlebens der  
Generationen

Kontaktstelle  
Selbstorganisation  
im Generationenwandel

Kontaktstelle

### Selbstorganisation im Generationenwandel

Auf der Basis langjähriger Erfahrung in der Unterstützung von Selbsthilfe will SEKIS mit diesem Projekt ein Koordinierungsangebot machen, das sich um die Förderung, Unterstützung und Vernetzung von Initiativen kümmert, die im Themenfeld

Wandel der Familienstrukturen  
alte Menschen

Pflege und Angehörigenarbeit aktiv sind und die das wohnortnahe Engagement und die lokale Selbstorganisation im Bereich der generationenübergreifenden Arbeit weiterentwickeln wollen.

Die Kontaktstelle

### Selbstorganisation im Generationenwandel

ist als Bindeglied zwischen den informellen Strukturen rund um die Familie und Fragen des Alterns auf der einen Seite sowie professionellen und institutionellen Angeboten andererseits gedacht.

Indem auf bestehende Initiativen aufmerksam gemacht wird, kann zur Aktivierung von Bürgerinnen und Bürgern für ihre eigenen Anliegen beigetragen werden.

Sie kann Ideen für lokale Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, mögliche Partner zusammenbringen und durch die Dokumentation bestehender Gruppen und Vorhaben Anregungen für Neues geben.

Die Kontaktstelle

### Selbstorganisation im Generationenwandel

will daher beitragen zur:

- Stärkung der Familienselbsthilfe insbesondere in den Handlungsfeldern :  
Lebensformen und Versorgung alter Menschen, Pflege und Angehörigenarbeit.
- Dokumentation des Strukturwandels der generationenbezogenen Selbsthilfe und verschiedener Engagementformen durch eine zunehmend älter werdende Gesellschaft
- Information über Bedeutung und Vielfalt der informellen Netze im Wohnumfeld angesichts neuer Herausforderungen durch den Generationenwandel
- Qualifizierungsangebote für Initiativen
- Verknüpfung von kulturellen und sozialen Elementen im Dialog der Generationen
- Organisation des Erfahrungsaustausch von bestehenden und innovativen Initiativen
- einen Beitrag leisten zu Interessenvertretung der Aktiven und Initiativen in diesem Feld
- Klärung des Unterstützungsbedarfs der familiären Selbsthilfe und neuer Gruppen von Angehörigen

### Chancengleichheit

Bei der Klärung des Unterstützungsbedarfs der Familienselbsthilfe und von ehrenamtlichen Diensten rund ums Alter gilt es, ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, wie die Belastungen zwischen Männern und Frauen, insbesondere aber von Müttern und Töchtern bei versorgenden Angehörigen verteilt sind.

### Interessenvertretung

Aktive sollen dabei unterstützt werden, die Anliegen der Betroffenen und der Nutzer/innen von Leistungen in die Fachdiskussionen einzubringen.

### Partner

bei der Umsetzung können u.a. sein:

- Familieninitiativen
- Sozialwerk Berlin e.V.
- Berliner Angehörigen Zentrum BeSIZ
- Seniorenvertretungen
- Vereine im Themenfeld Angehörige
- Wohnprojekte für alte Menschen und für das Generationen übergreifende Wohnen
- Berufsverbände der Pflegeberufe
- Selbsthilfekontaktstellen und Stadtteilzentren

### Leistungen

- Dokumentation von Initiativen
- Information und Beratung
- Initiierung von Arbeitskreisen
- Veranstaltungen und Diskussion im Stadtteil
- partizipative Vernetzungsforen